

Korantexte über Gewaltanwendung

FI-Dokumentationen - www.fachinfo.eu/fi033.pdf - Stand: 11.09.2017

Nach Auffassung des Islam hat Mohammed, der Gründer des Islam, die im Himmel als „Umm al kitab“ aufbewahrte Urschrift des Koran durch akustische Offenbarung empfangen. Im Koran sind die anfänglichen mekkanischen Suren von den späteren medinischen Suren zu unterscheiden. Erstere sind vorwiegend religiösen und friedlichen Charakters, während letztere politisch-kämpferisch sind. Nach Auffassung der islamischen Theologen sind im Falle von Widersprüchen die jüngeren, also medinischen Suren vorzuziehen. Die medinischen Suren fordern zum Glaubenskampf mit Waffengewalt auf.

Inhaltsverzeichnis

1. Vermeintliches Tötungsverbot im Koran	1
2. Allah ist der Kämpfende	1
3. Aufforderung an Mohammed zum Glaubenskampf	2
4. Mohammed soll zum Kampf auffordern	2
5. Aufforderung zur Rüstung zum Glaubenskampf	2
6. Aufforderung zum Glaubenskampf.....	2
7. Aufforderung zum Kampf gegen Verführer	2
8. Aufforderung zum Kampf gegen Vertragsbrüchige.....	3
9. Aufforderung zum Vertragsbruch	3
10. Erlaubnis des Umhauens von Palmen	3
11. Aufforderung zum Glaubenskampf trotz innerer Abneigung	3
12. Aufforderung zur Friedensbereitschaft	3
13. Aufforderung zur Härte im Glaubenskampf	3
14. Aufforderung zum Töten	3
15. Aufforderung zum Vergießen des eigenen Blutes.....	4
16. Warnung vor Verweigerung des Glaubenskampfes	4
17. Warnung vor Integration	5
18. Schlacht bei Badr.....	5
19. Schicksal der Gegner des Islam	5
20. Verteilung der Beute	5
21. Belohnung für Glaubenskämpfer.....	5
22. Weg der Glaubenskämpfer ins Paradies.....	5

1. Vermeintliches Tötungsverbot im Koran

Deshalb haben Wir den Kindern Israels verordnet, daß, wenn jemand einen Menschen tötet, ohne daß dieser einen Mord begangen hätte, oder ohne daß ein Unheil im Lande geschehen wäre, es so sein soll, als hätte er die ganze Menschheit getötet; und wenn jemand einem Menschen das Leben erhält, es so sein soll, als hätte er der ganzen Menschheit das Leben erhalten. Und Unsere Gesandten kamen mit deutlichen Zeichen zu ihnen; dennoch, selbst danach begingen viele von ihnen Ausschreitungen im Land.[5:32]

2. Allah ist der Kämpfende

Nicht ihr habt sie erschlagen, sondern Allah erschlug sie. Und nicht du hast geschossen, sondern Allah gab den Schuß ab; und prüfen wollte Er die Gläubigen mit einer schönen Prüfung von Ihm. Wahrlich, Allah ist Allhörend, Allwissend.[8:17] Dies - und (wisset), daß Allah die List der Ungläubigen kraftlos machen will [8:18]. Verlangt ihr eine Entscheidung, dann ist die Entscheidung schon zu euch gekommen. Und wenn ihr absteht, so ist es besser für euch; kehrt ihr jedoch (zur Feindseligkeit) zurück, werden auch Wir (zu ihr) zurückkehren, und eure Menge soll euch nichts nützen, so zahlreich sie auch sein mag; denn (wisset), daß Allah mit den Gläubigen ist.[8:19]

3. Aufforderung an Mohammed zum Glaubenskampf

Kämpfe darum für Allahs Sache - du wirst für keinen verantwortlich gemacht außer für dich selbst - und feure die Gläubigen zum Kampf an... [4:84]

Da gab dein Herr den Engeln ein: "Ich bin mit euch; so festigt denn die Gläubigen. In die Herzen der Ungläubigen werde Ich Schrecken werfen. **Trefft (sie) oberhalb des Nackens und schlägt ihnen jeden Finger ab!**" [8:12] Dies (war so), weil sie Allah und Seinem Gesandten trotzten. Wer aber Allah und Seinem Gesandten trotz - wahrlich, Allah ist streng im Strafen.[8:13]

O Prophet, kämpfe gegen die Ungläubigen und die Heuchler. Und sei streng mit ihnen. Ihre Herberge ist Dschahannam, und schlimm ist das Ende.[9:73]

O Prophet! Bekämpfe die Ungläubigen und die Heuchler, und sei streng gegen sie. Ihre Herberge wird Dschahannam sein, und dies ist ein schlimmes Ende![66:9]

4. Mohammed soll zum Kampf auffordern

O Prophet, feure die Gläubigen zum Kampf an. Sind auch nur zwanzig unter euch, die Geduld haben, so sollen sie zweihundert überwältigen; und sind einhundert unter euch, so werden sie eintausend von denen überwältigen, die ungläubig sind, weil das ein Volk ist, das nicht begreift [8:65]. Jetzt aber hat Allah euch eure Bürde erleichtert; denn Er weiß, daß ihr schwach seid. Wenn also unter euch einhundert sind, die Geduld haben, so sollen sie zweihundert überwältigen; und wenn eintausend unter euch sind, so sollen sie zweitausend mit der Erlaubnis Allahs überwältigen. Und Allah ist mit den Geduldigen [8:66].

5. Aufforderung zur Rüstung zum Glaubenskampf

Und rüstet gegen sie auf, soviel ihr an Streitmacht und Schlachtrossen aufbieten könnt, damit ihr Allahs Feind und euren Feind - und andere außer ihnen, die ihr nicht kennt - abschreckt; Allah kennt sie (alle). Und was ihr auch für Allahs Sache aufwendet, es wird euch voll zurückgezahlt werden, und es soll euch kein Unrecht geschehen [8:60].

Wahrlich, Allah liebt diejenigen, die für Seine Sache kämpfen, (in eine Schlachtordnung) gereiht, als wären sie ein festgefügtes Mauerwerk.[61:4]

6. Aufforderung zum Glaubenskampf

Und kämpft auf dem Weg Allahs gegen diejenigen, die gegen euch kämpfen, doch übertretet nicht. Wahrlich, Allah liebt nicht diejenigen, die übertreten.[2:190] **Und tötet sie, wo immer ihr auf sie stoßt, und vertreibt sie, von wo sie euch vertrieben haben; denn die Verführung (zum Unglauben) ist schlimmer als Töten.** Und kämpft nicht gegen sie bei der heiligen Moschee, bis sie dort gegen euch kämpfen. **Wenn sie aber gegen euch kämpfen, dann tötet sie.**[2:191] Wenn sie aber aufhören {zu kämpfen}, so ist Allah Allverzeihend, Barmherzig.[2:192] Und kämpft gegen sie, bis es keine Verwirrung (mehr) gibt und die Religion Allah gehört... [2:193] Der heilige Monat ist für den heiligen Monat, und für die geschützten Dinge ist Wiedervergeltung (bestimmt). Wer nun gegen euch gewalttätig handelt, gegen den handelt in gleichem Maße gewalttätig, wie er gegen euch gewalttätig war, und fürchtet Allah und wisset, daß Allah mit den Gottesfürchtigen ist.[2:194]

Und kämpft auf dem Weg Allahs und wisset, daß Allah Allhörend und Allwissend ist.[2:244]

...**Und bekämpft die Götzendiener allesamt,** wie sie euch allesamt bekämpfen; und wisset, daß Allah mit denjenigen ist, die Ihn fürchten.[9:36]

Wenn ihr nicht auszieht, wird Er euch mit schmerzlicher Strafe bestrafen und wird an eurer Stelle ein anderes Volk erwählen, und ihr werdet Ihm gewiß keinen Schaden zufügen. Und Allah hat Macht über alle Dinge.[9:39] Wenn ihr ihm nicht helft, so (wisset, daß) Allah ihm damals half, als die Ungläubigen ihn vertrieben haben, wie sie da beide in der Höhle waren und er zu seinem Begleiter sagte: "Sei nicht traurig; denn Allah ist mit uns." Da ließ Allah Seinen Frieden auf ihn herab und stärkte ihn mit Heerscharen, die ihr nicht saht, und erniedrigte das Wort der Ungläubigen; und Allahs Wort allein ist das höchste. Und Allah ist Erhaben, Allweise.[9:40]

Kämpft gegen diejenigen, die nicht an Allah und an den Jüngsten Tag glauben, und die das nicht für verboten erklären, was Allah und Sein Gesandter für verboten erklärt haben, und die nicht dem wahren Glauben folgen - von denen, die die Schrift erhalten haben, bis sie eigenhändig den Tribut in voller Unterwerfung entrichten.[9:29]

7. Aufforderung zum Kampf gegen Verführer

Und kämpft gegen sie, damit keine Verführung mehr stattfinden kann und (kämpft,) bis sämtliche Verführung auf Allah allein gerichtet ist. Stehen sie jedoch (vom Unglauben) ab, dann, wahrlich, sieht Allah sehr wohl, was sie tun [8:39]. Und wenn sie (euch) den Rücken kehren, dann wisset, daß Allah euer Beschützer

ist; welch bester Beschützer und welch bester Helfer ist Er![8:40]

8. Aufforderung zum Kampf gegen Vertragsbrüchige

Wenn sie aber nach ihrem Vertrag ihre Eide brechen und euren Glauben angreifen, dann bekämpft die Anführer des Unglaubens - sie halten ja keine Eide -, so daß sie (davon) ablassen [9:12]. Wollt ihr nicht gegen Leute kämpfen, die ihre Eide gebrochen haben und die den Gesandten zu vertreiben planten - sie waren es ja, die euch zuerst angegriffen haben? Fürchtet ihr sie etwa? Allahs Würde geziemt es eher, daß ihr Ihn fürchtet, wenn ihr Gläubige seid [9:13]. Bekämpft sie; so wird Allah sie durch eure Hand bestrafen und demütigen und euch gegen sie helfen und den Herzen eines gläubigen Volkes Heilung bringen; und Er wird die Wut aus ihren Herzen bannen [9:14]. Meint ihr etwa, ihr würdet (in Ruhe) gelassen, wo Allah doch noch nicht jene von euch gezeichnet hat, die (in Seiner Sache) kämpfen und sich keinen zum Vertrauten nehmen außer Allah und Seinen Gesandten und die Gläubigen? Und Allah weiß recht wohl, was ihr tut.[9:16]

9. Aufforderung zum Vertragsbruch

Wahrlich, schlimmer als das Vieh sind bei Allah jene, die ungläubig sind und nicht glauben werden [8:55]; es sind jene, mit denen du einen Bund geschlossen hast; dann brechen sie jedesmal ihren Bund, und sie fürchten (Allah) nicht [8:56]. Darum, wenn du sie im Kriege anpackst, verscheuche mit ihnen diejenigen, die hinter ihnen sind, auf daß sie ermahnt seien [8:57]. **Und wenn du von einem Volk Verrat fürchtest, so verwirf (den) gegenseitigen (Vertrag)**. Wahrlich, Allah liebt nicht die Verräter [8:58]. Laß die Ungläubigen nicht meinen, sie seien Uns entkommen. Wahrlich, sie können nicht siegen.[8:59].

10. Erlaubnis des Umhauens von Palmen

Was ihr an Palmen umgehauen habt oder auf Wurzeln stehen ließt - es geschah mit Allahs Erlaubnis und (deswegen,) damit Er die Übertreter in Schmach stürzen ließ.[59:5] Und was Allah Seinem Gesandten als Beute von ihnen gegeben hat - ihr brauchtet weder Pferde noch Kamele dazu aufzubieten; aber Allah gibt Seinen Gesandten Gewalt über wen Er will; und Allah hat Macht über alle Dinge.[59:6]

11. Aufforderung zum Glaubenskampf trotz innerer Abneigung

Zu kämpfen ist euch vorgeschrieben, auch wenn es euch widerwärtig ist. Doch es mag sein, daß euch etwas widerwärtig ist, was gut für euch ist, und es mag sein, daß euch etwas lieb ist, was übel für euch ist. Und Allah weiß es, doch ihr wisset es nicht [2:216]

12. Aufforderung zur Friedensbereitschaft

Und wenn sie jedoch zum Frieden geneigt sind, so sei auch du ihm geneigt und vertraue auf Allah. Wahrlich, Er ist der Allhörende, der Allwissende [8:61]. Wenn sie dich aber hintergehen wollen, dann laß es dir an Allah genügen. Er hat dich mit Seiner Hilfe und mit den Gläubigen gestärkt [8:62]. Und Er hat zwischen ihren Herzen Freundschaft gestiftet. Hättest du auch alles aufgewandt, was auf Erden ist, du hättest doch nicht Freundschaft in ihre Herzen zu legen vermocht, Allah aber hat Freundschaft in sie gelegt. Wahrlich, Er ist Erhaben, Allweise [8:63]. O Prophet, Allah soll dir vollauf genügen und denen, die dir folgen unter den Gläubigen [8:64].

Deshalb haben Wir den Kindern Israels verordnet, daß, wenn jemand einen Menschen tötet, ohne daß dieser einen Mord begangen hätte, oder ohne daß ein Unheil im Lande geschehen wäre, es so sein soll, als hätte er die ganze Menschheit getötet; und wenn jemand einem Menschen das Leben erhält, es so sein soll, als hätte er der ganzen Menschheit das Leben erhalten. Und Unsere Gesandten kamen mit deutlichen Zeichen zu ihnen; dennoch, selbst danach begingen viele von ihnen Ausschreitungen im Land.[5:32]

13. Aufforderung zur Härte im Glaubenskampf

Wenn ihr auf die stoßt, die ungläubig sind, so haut (ihnen) auf den Nacken; und wenn ihr sie schließlich siegreich niedergekämpft habt, dann **schürt ihre Fesseln fest.** (Fordert) dann hernach entweder Gnade oder Lösegeld, bis der Krieg seine Lasten (von euch) wegnimmt. Das ist so. Und hätte Allah es gewollt, hätte Er sie Selbst vertilgen können, aber Er wollte die einen von euch durch die anderen prüfen. Und diejenigen, die auf Allahs Weg gefallen sind - nie wird Er ihre Werke zunichte machen.[47:4]

Wahrlich jene, die ungläubig sind und die sich von Allahs Weg abwenden und dann als Ungläubige sterben - ihnen wird Allah gewiß nicht verzeihen.[47:34] So laßt (im Kampf) nicht nach **und ruft nicht zum Waffenstillstand auf,** wo ihr doch die Oberhand habt. Und Allah ist mit euch, und Er wird euch eure Taten nicht schmälern.[47:35]

O ihr, die ihr glaubt, kämpft gegen jene, die euch nahe sind unter den Ungläubigen, **und laßt sie euch hart vorfinden;** und wisset, daß Allah mit den Gottesfürchtigen ist [9:123].

14. Aufforderung zum Töten

Allah hat von den Gläubigen ihr Leben und ihr Gut für das Paradies erkaufte: Sie kämpfen für Allahs Sache,

sie töten und werden getötet; eine Verheißung - bindend für Ihn - in der Thora und im Evangelium und im Qur'an. Und wer hält seine Verheißung getreuer als Allah? So freut euch eures Handels, den ihr mit Ihm abgeschlossen habt; denn dies ist wahrlich die große Glückseligkeit.[9:111]

Und wenn die heiligen Monate abgelaufen sind, **dann tötet die Götzendiener, wo immer ihr sie findet, und ergreift sie und belagert sie und lauert ihnen aus jedem Hinterhalt auf.** Wenn sie aber bereuen und das Gebet verrichten und die Zakah entrichten, dann gebt ihnen den Weg frei. Wahrlich, Allah ist Allvergebend, Barmherzig; [9:5]

15. Aufforderung zum Vergießen des eigenen Blutes

Zieht aus, leicht und schwer, und **kämpft mit eurem Gut und mit eurem Blut für Allahs Sache!** Das ist besser für euch, wenn ihr es nur wüßtet! [9:41] Hätte es sich um einen nahen Gewinn und um eine kurze Reise gehandelt, wären sie dir gewiß gefolgt, doch die schwere Reise schien ihnen zu lang. Und doch werden sie bei Allah schwören:"Hätten wir es vermocht, wären wir sicherlich mit euch ausgezogen." Sie fügen sich selbst Schaden zu; und Allah weiß, daß sie Lügner sind.[9:42]

Ihr sollt an Allah und an Seinen Gesandten glauben und euch **für Allahs Sache mit eurem Gut und eurem Blut eifrig einsetzen.** Das ist besser für euch, wenn ihr es nur wüßtet.[61:11]

Diejenigen unter den Gläubigen, die daheim bleiben - ausgenommen die Gebrechlichen -, und die, welche für Allahs Sache ihr Gut und Blut im Kampf einsetzen, sind nicht gleich. **Allah hat die mit ihrem Gut und Blut Kämpfenden über die, die daheim bleiben, im Rang um eine Stufe erhöht.** Jeden von beiden aber hat Allah Gutes verheißen; doch die Kämpfenden hat Allah vor den Daheimbleibenden durch großen Lohn ausgezeichnet.[4:95]

Wahrlich, diejenigen, die geglaubt haben und ausgewandert sind **und mit ihrem Gut und ihrem Blut für Allahs Sache gekämpft haben,** und jene, die (ihnen) Herberge und Hilfe gaben - diese sind einander Freund. Für den Schutz derjenigen aber, die glaubten, jedoch nicht ausgewandert sind, seid ihr keineswegs verantwortlich, sofern sie (nicht doch noch) auswandern. Suchen sie aber eure Hilfe für den Glauben, dann ist das Helfen eure Pflicht, (es sei denn, sie bitten euch) gegen ein Volk (um Hilfe), zwischen dem und euch ein Bündnis besteht. Und Allah sieht euer Tun.[8:72]

Wollt ihr etwa die Tränkung der Pilger und die Erhaltung der heiligen Moschee (den Werken) dessen gleichsetzen, der an Allah und an den Jüngsten Tag glaubt und auf Allahs Weg kämpft? Vor Allah sind sie nicht gleich. Und Allah weist nicht den ungerechten Leuten den Weg.[9:19] Diejenigen, die glauben und auswandern und **mit ihrem Gut und ihrem Blut für Allahs Sache kämpfen,** nehmen den höchsten Rang bei Allah ein; und sie sind es, die gewinnen werden.[9:20] Ihr Herr verheißt ihnen Seine Barmherzigkeit und Sein Wohlgefallen und Gärten, in deren ewiger Wonne sie sein werden.[9:21] Dort werden sie auf ewig und immerdar verweilen. Wahrlich, bei Allah ist ein riesiger Lohn.[9:22]

Allah verzeiht dir! Warum erlaubtest du ihnen (zurückzubleiben), bis die, welche die Wahrheit sagten, dir bekannt wurden und du die Lügner erkanntest?[9:43] Diejenigen, die an Allah und an den Jüngsten Tag glauben, bitten dich nicht um Erlaubnis, nicht **mit ihrem Gut und ihrem Blut kämpfen zu müssen,** und Allah kennt diejenigen recht wohl, die (Ihn) fürchten.[9:44]

Jedoch der Gesandte und die Gläubigen mit ihm, die **mit ihrem Gut und mit ihrem Blut kämpfen,** sind es, denen Gutes zuteil werden soll; und sie sind es, die Erfolg haben werden.[9:88]

16. Warnung vor Verweigerung des Glaubenskampfes

Dies sollt ihr kosten; und (wisst), daß für die Ungläubigen die Feuerspein bestimmt ist.[8:14] O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr auf die Ungläubigen stoßt, die im Heerzug vorrücken, so kehrt ihnen nicht den Rücken.[8:15] **Und derjenige, der ihnen an solch einem Tage den Rücken kehrt,** es sei denn, er schwenke zur Schlacht oder zum Anschluß an einen Trupp ab, **der läßt wahrlich Allahs Zorn auf sich,** und seine Herberge soll Dschahannam sein; und schlimm ist das Ende! [8:16]

Sprich:"Wenn eure Väter und eure Söhne und eure Brüder und eure Frauen und eure Verwandten und das Vermögen, das ihr euch erworben habt, und der Handel, dessen Niedergang ihr fürchtet, und die Wohnstätten, die ihr liebt, **euch lieber sind als Allah und Sein Gesandter und das Kämpfen für Seine Sache,** dann wartet, bis Allah mit Seiner Entscheidung kommt; und Allah weist den Ungehorsamen nicht den Weg." [9:24]

Nur die werden dich um Erlaubnis bitten, (dem Kampf fernzubleiben,) die nicht an Allah und an den Jüngsten Tag glauben und deren Herzen voller Zweifel sind; und in ihrem Zweifel schwanken sie.[9:45] Wären sie aber zum Ausmarsch entschlossen gewesen, hätten sie sich doch gewiß für ihn gerüstet; doch Allah wollte ihren Abmarsch nicht. So hielt Er sie zurück, und es wurde gesagt:"Sitzet (daheim) bei den Sitzenden." [9:46] Wären sie mit euch ausgezogen, hätten sie nur eure Sorgen vermehrt und wären in eurer Mitte hin- und hergelaufen und hätten Zwietracht unter euch erregt. Und unter euch sind manche, die auf sie gehört hätten,

aber Allah kennt die Frevler wohl.[9:47] Schon vorher trachteten sie nach Verwirrung und schmiedeten Pläne gegen dich, bis die Wahrheit kam und Allahs Wille durchgesetzt wurde, obgleich es ihnen zuwider war.[9:48] Und unter ihnen ist so mancher, der sagt:"Erlaube mir (zurückzubleiben), und stelle mich nicht auf die Probe." Hört! Ihre Probe hat sie ja schon erteilt. **Und wahrlich, Dschahannam wird die Ungläubigen einschließen.**[9:49] Geschieht dir etwas Gutes, so betrübt es sie; doch wenn dich ein Unheil trifft, sagen sie:"Wir hatten uns ja schon vorher abgesichert." Und sie wenden sich voller Freude ab.[9:50]

17. Warnung vor Integration

Sie wünschen, daß ihr ungläubig werdet, wie sie ungläubig sind, so daß ihr alle gleich werdet. **Nehmt euch daher keine Beschützer von ihnen, solange sie nicht auf Allahs Weg wandern.** Und wenn sie sich abwenden, **dann ergreift sie und tötet sie, wo immer ihr sie auffindet;** und **nehmt euch keinen von ihnen zum Beschützer oder zum Helfer** [4:89], mit Ausnahme derer, die zu Leuten gelangen, mit denen ihr ein Bündnis habt, und die zu euch kommen, weil ihre Herzen davor zurückschrecken, gegen euch oder gegen ihr eigenes Volk zu kämpfen. Und wenn Allah es gewollt hätte, hätte Er ihnen Macht über euch geben können; dann hätten sie sicherlich gegen euch gekämpft. Darum, wenn sie sich von euch fernhalten und nicht gegen euch kämpfen, sondern euch Frieden bieten; dann hat Allah euch keinen Grund gegen sie gegeben. [4:90] Ihr werdet andere finden, die vor euch und vor ihren Leuten Sicherheit haben wollen. Sooft sie wieder zur Feindseligkeit verleitet werden, stürzen sie kopfüber hinein. Wenn sie sich also weder von euch fernhalten noch euch Frieden bieten noch ihre Hände zügeln, **dann ergreift sie und tötet sie, wo immer ihr sie auffindet.** Denn gegen diese haben Wir euch volle Gewalt gegeben. [4:91]

18. Schlacht bei Badr

Und damals verließest du deine Familie in der Frühe, um die Gläubigen in die Stellungen des Kampfes einzuweisen; und Allah ist Allhörend, Allwissend.[3:121] Da verloren zwei Gruppen von euch beinahe den Mut, und Allah war beider Beschützer. Und auf Allah sollen sich die Gläubigen verlassen.[3:122] Und Allah verhalf euch bereits bei Badr zum Sieg, als ihr schwach und verachtet wart; darum fürchtet Allah; vielleicht werdet ihr dankbar sein.[3:123] Als du zu den Gläubigen sagtest:"Genügt es euch denn nicht, daß euer Herr euch mit dreitausend herniedergesandten Engeln hilft?[3:124] Ja, wenn ihr geduldig und gottesfürchtig seid und sie sofort über euch kommen, wird euer Herr euch mit fünftausend Engeln in Kampfbereitschaft helfen."[3:125] Und dies machte Allah allein als frohe Botschaft für euch, und auf daß eure Herzen ruhig wären - denn der Sieg kommt nur von Allah, dem Allmächtigen, dem Allweisen,[3:126] auf daß Er den Ungläubigen einen Teil (ihrer Macht) abschneide oder sie niederwerfe, so daß sie enttäuscht heimkehren.[3:127]

19. Schicksal der Gegner des Islam

Der Lohn derer, die gegen Allah und Seinen Gesandten Krieg führen und Verderben im Lande zu erregen trachten, soll sein, **daß sie getötet oder gekreuzigt werden oder daß ihnen Hände und Füße wechselweise abgeschlagen werden oder daß sie aus dem Lande vertrieben werden.** Das wird für sie eine Schmach in dieser Welt sein, und im Jenseits wird ihnen eine schwere Strafe zuteil.[5:33] Ausgenommen davon sind jene, die bereuen, noch ehe ihr sie in eurer Gewalt habt. So wisset, daß Allah Allvergebend, Barmherzig ist.[5:34] O ihr, die ihr glaubt, fürchtet Allah und trachtet danach, Ihm nahezukommen und kämpft auf Seinem Wege, auf daß ihr Erfolg haben möget.[5:35]

Wahrlich, **Wir haben für die Ungläubigen Ketten, eiserne Nackenfesseln und einen Feuerbrand bereitet.**[76:4]

20. Verteilung der Beute

Und wisset, was immer ihr erbeuten möget, ein Fünftel davon gehört Allah und dem Gesandten und der Verwandtschaft und den Waisen und den Bedürftigen und dem Sohn des Weges, wenn ihr an Allah glaubt und an das, was Wir zu Unserem Diener niedersandten am Tage der Unterscheidung, dem Tage, an dem die beiden Heere zusammentrafen; und Allah hat Macht über alle Dinge.[8:41]

21. Belohnung für Glaubenskämpfer

Und denjenigen, die um Allahs willen auswandern und dann erschlagen werden oder sterben, **wird Allah eine stattliche Versorgung bereiten.** Wahrlich, Allah - Er ist der beste Versorger.[22:58] Er wird sie gewiß in einen Ort eingehen lassen, mit dem sie wohl zufrieden sind. Und Allah ist wahrlich Allwissend, Nachsichtig.[22:59] Das (soll so sein). Und dem, der Vergeltung in dem Maße übt, in dem ihm Unrecht zugefügt worden ist, und dann (wiederum) Unrecht erleidet -, dem wird Allah sicherlich zum Sieg verhelfen. Wahrlich, Allah ist Allvergebend, Allverzeihend.[22:60]

22. Weg der Glaubenskämpfer ins Paradies

Und diejenigen, die auf Allahs Weg gefallen sind - nie wird Er ihre Werke zunichte machen.[47:4] Er wird sie rechtleiten und ihren Stand verbessern [47:5] und sie ins Paradies führen, das Er ihnen zu erkennen gegeben hat.[47:6]

